

# Austragungsbedingungen

## Der SPORTUNION OÖ Landesmeisterschaften

### 2024

#### Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Allgemeine Bestimmungen
- § 2 Teilnahmeberechtigung

Dressur  
Springen  
Vielseitigkeit

#### § 1

##### Allgemeine Bestimmungen:

Die **SPORTUNION OÖ** Landesmeisterschaften werden in den einzelnen Sparten bei bestimmten, im OÖ Turnierkalender verzeichneten Turnieren an 2 Tagen ausgetragen.

Alle Ausschreibungen von Turnieren, in deren Rahmen Meisterschaftsbewerbe ausgetragen werden, müssen auf der Titelseite nachstehenden Vermerk aufweisen.

„Im Rahmen dieses Turniers wird im Auftrag der **SPORTUNION OÖ** die **SPORTUNION OÖ Landesmeisterschaft Dressur / Springen / Vielseitigkeit** ausgetragen“.

Die Austragung der Meisterschaft ist grundsätzlich auch im Rahmen eines offenen Bewerbes des betreffenden Turniers möglich.

**Laut Landessportgesetz ist die Vergabe eines Meistertitels nur dann möglich, wenn in der jeweiligen Disziplin mindestens 3 Bewerber (Mannschaften) an den Start gehen.**

**Sind bei den Jugendlichen nicht mindestens 3 Bewerber am Start, werden diese bei den Junioren gewertet.**

**Sind bei den Junioren nicht mindestens 3 Bewerber am Start, werden diese bei der Allgemeinen Klasse gewertet.**

Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen und startet ein Reiter mit mehreren Pferden in diesem Bewerb, so hat er mit dem für die Meisterschaft gemeldeten Pferd zuerst zu starten.

Die Startfolge ist beim 1. Teilbewerb der Meisterschaft durch Los zu ermitteln, im 2. Teilbewerb ist in gestürzter Reihenfolge (Ergebnis 1. Teilbewerb) zu starten. Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen, so haben die Meisterschaftsteilnehmer in der gelosten Startfolge zu Beginn der Prüfung zu starten.

Die Meisterschaftsteilnehmer sind in einer gesonderten Abteilung zu werten.  
Meisterschaftspferde müssen nicht am Turniergelände bleiben!

Die **SPORTUNION OÖ** stellt für den jeweiligen OÖ Landesmeister eine Schärpe und für die Plätze 1 bis 3 Medaillen zur Verfügung.

Alle Veranstalter von Meisterschaftsbewerben haben dafür zu sorgen, dass während des betreffenden Turniers diese Meisterschaftsbedingungen im Turnierbüro auf-  
liegen.

Für alle Meisterschaftsbewerbe sind die ÖTO und das Aufgabenheft für Dressurprü-  
fungen in der jeweils letzten Fassung maßgebend.

## **§2**

### **Teilnahmeberechtigung:**

Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Reiter/Innen, die einem dem OÖ Pferdesportverband angeschlossenen  
SPORTUNION OÖ - Verein als Stamm- Mitglied angehören und die österreichische  
Staatsbürgerschaft besitzen.

Sie müssen eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung lt. ÖTO besitzen und  
im laufenden Turnierjahr ausschließlich für OÖ starten.

Alle an den **SPORTUNION OÖ** Landesmeisterschaften teilnehmenden Pferde  
müssen in der Pferdekartei des Österr. Pferdesportverbandes eingetragen, die  
Jahresgebühr muss bezahlt und beim ÖPS verbucht sein.

Bei der Meisterschaft Pony sind alle Pferde bis zum Ponystockmaß startberechtigt.

Es gilt keine Boxenpflicht!!!

### **Folgende Meistertitel werden vergeben:**

**Dressur:** **SPORTUNION OÖ - Landesmeister** (Allgemeine Klasse)

**Dressur:** **SPORTUNION OÖ - Landesmeister** (Junioren)

**Dressur:** **SPORTUNION OÖ - Landesmeister** (Jugend)

**Dressur:** **SPORTUNION OÖ - Landesmeister** (Pony)

**Springen:** **SPORTUNION OÖ - Landesmeister** (Allgemeine Klasse)

**Springen:** **SPORTUNION OÖ - Landesmeister** (Junioren)

**Springen:** **SPORTUNION OÖ - Landesmeister** (Jugend)

**Springen:** **SPORTUNION OÖ - Landesmeister** (Pony)

**Vielseitigkeit:** **SPORTUNION OÖ - Landesmeister** (Allgemeine Klasse)

## § 5

### Die Anforderungen in den einzelnen Bewerbungen:

#### 1. Dressur

Die Meisterschaft **Allgemeine Klasse** besteht aus zwei Dressurprüfungen der Klasse L, die an zwei aufeinander folgenden Tagen ausgetragen werden müssen. Sieger ist jeweils der Reiter mit der höchsten Wertnotensumme. (Mindestwertnote 6.0 pro Bewerb). Bei Punktegleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem 2. Teilbewerb.

Die Meisterschaft **Junioren** besteht aus zwei Dressurprüfungen der Klasse L, die an zwei aufeinander folgenden Tagen ausgetragen werden müssen.

Sieger ist jeweils der Reiter mit der höchsten Wertnotensumme. (Mindestwertnote 6.0 pro Bewerb).

Die Meisterschaft **Jugend** besteht aus zwei Dressurprüfungen der Klasse A, die an zwei aufeinander folgenden Tagen ausgetragen werden müssen.

Sieger ist jeweils der Reiter mit der höchsten Wertnotensumme. (Mindestwertnote 6.0 pro Bewerb).

Die Meisterschaft **Pony** besteht aus zwei Dressurprüfungen der Klasse A, die an zwei aufeinander folgenden Tagen ausgetragen werden müssen.

Sieger ist jeweils der Reiter mit der höchsten Wertnotensumme. (Mindestwertnote 6.0 pro Bewerb).

Im Falle von Gleichheit der Prozentpunktesumme ist das Ergebnis der 2. Teilprüfung für die Reihung des **SPORTUNION OÖ Landesmeisters** relevant.

#### 2. Springen

Die Meisterschaft für **Jugendliche** besteht aus zwei Standardspringprüfungen der Klasse A (RV: A2). Als **SPORTUNION OÖ Landesmeister** gilt derjenige Reiter, der beide Bewerbe absolviert hat und dabei die wenigsten Strafpunkte erzielen konnte. Bei Punkte-gleichheit auf dem 1. Platz wird ein Stechen mit Zeitwertung durchgeführt. Bei Punktegleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet die Umlaufzeit des 2. Bewerbes über die Platzierung.

Die Sportunion OÖ Meisterschaft für **Junioren** besteht aus zwei Standardspringprüfungen (RV: A2) der Klasse A. Als **SPORTUNION OÖ Landesmeister** gilt derjenige Reiter, der beide Bewerbe absolviert hat und dabei die wenigsten Strafpunkte erzielen konnte. Bei Punkte-gleichheit auf dem 1. Platz wird ein Stechen mit Zeitwertung durchgeführt. Bei Punktegleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet die Umlaufzeit des 2. Bewerbes über die Platzierung.

Die Meisterschaft für die **Allgemeine Klasse** besteht aus zwei Standardspringprüfungen der Klasse L(RV:A2). Als **SPORTUNION OÖ Landesmeister** gilt derjenige Reiter, der beide Bewerbe absolviert hat und dabei die wenigsten Strafpunkte erzielen konnte. Bei Punktegleichheit auf dem 1. Platz wird ein Stechen

mit Zeitwertung durchgeführt. Bei Punktegleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet die Umlaufzeit des 2. Wertes über die Platzierung.

### **3. Vielseitigkeit**

Die **SPORTUNION OÖ Landesmeisterschaft** Vielseitigkeit wird in einem Vielseitigkeitsbewerb der Klasse A ausgetragen.

**Diese Austragungsbedingungen gelten analog für alle Sparten.  
Weiters gelten die Austragungsbedingungen für OÖ LM und OÖ MS –  
Allgemeine und Besondere Bestimmungen.**